

## Allgemeine Geschäftsbedingungen der edutop OG

- (1) **Geltungsbereich:** Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten in der jeweils aktuellen Fassung für alle von der edutop OG, Josefstädter Straße 14/14, 1080 Wien, im Folgenden „edutop OG“ genannt, abgehaltenen Schulungen, Seminare und Dienstleistungen, im Folgenden als „Veranstaltung(en)“ bezeichnet, und werden vom Seminarteilnehmer bzw. dessen Erziehungsberechtigten (im Folgenden „Kunde“ genannt) durch Anmeldung zu einer Veranstaltung anerkannt. Alle Ansprachen in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen sprechen jeweils beide Geschlechter an. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ebenso für zukünftige bzw. weitere Anmeldungen zu Veranstaltungen, ohne dass es dafür einer gesonderten Vereinbarung bedarf. Geschäfte und Vereinbarungen, die von den Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichen, diese ergänzen oder aufheben, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.
- (2) **Anmeldung zu Veranstaltungen:** Jede Anmeldung ist verbindlich. Die Anmeldung zur Veranstaltung erfolgt entweder schriftlich, telefonisch, per Fax, per E-Mail oder persönlich bei der edutop OG. Um die Anmeldung bearbeiten zu können, wird um vollständige Angabe der Daten, insbesondere des Kurstitels ersucht. Die Anmeldung gilt bei Einlangen als zugegangen. Anmeldungen sind für den Fall, dass das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet ist, von einem gesetzlichen Vertreter vorzunehmen. Zur Annahme der Anmeldung bedarf es keiner ausdrücklichen Annahmeerklärung seitens der edutop OG. Die edutop OG behält sich das Recht vor, die Anmeldung innerhalb von zwei Wochen, spätestens bis zu Veranstaltungsbeginn ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Eine Anmeldebestätigung per E-Mail gilt als zugegangen, wenn der Erhalt der Anmeldebestätigung durch eine formlose Rückantwort des Kunden bestätigt wurde.
- (3) **Veranstaltungsgebühren und sonstige Kosten:** Die Kursgebühren bzw. Kosten für sonstige Produkte/Dienstleistungen können unseren aktuellen Preislisten entnommen werden. Die Kursgebühren bzw. sonstige Kosten sind prinzipiell sofort fällig, außer es wurde anderes im Einzelfall vereinbart. Wenn der Kunde bei Kursantritt die Kursgebühr bar entrichtet, so kann bei nicht vollständiger bzw. Nichtzahlung die Teilnahme am Seminar verweigert werden. Zahlt der Kunde die Veranstaltung im Vorhinein, so gilt als Nachweis der Zahlung der Zahlungsabschnitt bzw. ein entsprechender Bankbeleg, der die Zahlung als durchgeführt belegt. Im Falle eines Zahlungsverzuges werden Verzugszinsen, die den Kreditkosten der edutop OG entsprechen, jedoch zumindest 5 % über dem Diskontsatz der Österreichischen Nationalbank mit Hinzurechnung von einer allfälligen Umsatzsteuer in der jeweils gesetzlich bestimmten Höhe, in Rechnung gestellt. Darüber hinaus verpflichtet sich der Kunde, sämtliche Mahn- und Inkassospesen, die aufgrund verspäteter bzw. nicht erfolgter Bezahlung entstanden sind, zu übernehmen.
- (4) **Rücktritt und Stornogebühren:** Bei der Buchung eines Kurses oder einer Veranstaltung im Fernabsatz, insbesondere telefonisch, per Fax, E-Mail oder Online, steht Ihnen im Fall eines Verbrauchergeschäftes im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes ein gesetzliches Rücktrittsrecht innerhalb einer Frist von 7 Werktagen (Samstag zählt nicht als Werktag) gerechnet ab dem Tag des Vertragsabschlusses zu, sofern die Veranstaltung nicht vereinbarungsgemäß bereits innerhalb dieser 7 Werktage ab Vertragsabschluss beginnt. Für die Inanspruchnahme dieses Rücktrittsrechtes werden keine Stornogebühren verrechnet. Die Rücktrittsfrist gilt nur dann als gewahrt, wenn die schriftliche Rücktrittserklärung an die für die Kursanmeldung vorgesehene Anschrift innerhalb der Frist per Post nachweislich abgesendet oder an dieser Anschrift persönlich angegeben wird. Sofern die vorhergehende Bestimmung über das gesetzliche Rücktrittsrecht nicht zur Anwendung kommt, ist für den Rücktritt zwischen dem 14. bis einschließlich 1. Tag vor Kursbeginn 50% der vereinbarten Veranstaltungsgebühr, und bei Rücktritt am Tag des Kursbeginns 100% der vereinbarten Veranstaltungsgebühr zu entrichten. Im Fall eines Rücktritts bis einschließlich 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn sind jedenfalls keine Stornogebühren zu bezahlen. Bei sonstiger Nichtteilnahme, aus welchen Gründen auch immer, können 100% des Unterrichtsbeitrages als Stornogebühr verrechnet werden. Die Stornogebühr entfällt, wenn vom Kunden eine ErsatzteilnehmerIn genannt wird

bzw. bis spätestens 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn um Umbuchung auf einen anderen Veranstaltungstermin angesucht wird.

- (5) **Rücktritt durch die edutop OG:** Wird der Kurs seitens der edutop OG abgesagt, die Anmeldung abgelehnt bzw. findet der Kurs aus einem wichtigen Grund nicht statt, so erhält der Kursteilnehmer in der Höhe des bereits beglichenen Kursbeitrages eine Gutschrift. Dem Kursteilnehmer kann auf schriftlichen Antrag hin der bereits bezahlte Kursbeitrag ohne Verzugszinsen rückerstattet werden. Wichtige Gründe sind insbesondere, wenn die für die betreffende Veranstaltung vorgesehene MindestteilnehmerInnenanzahl nicht erreicht wird, der für den Kurs notwendige Trainer nicht zur Verfügung steht oder die Veranstaltung aus anderen Gründen nicht (mehr) durchgeführt werden kann.
- (6) **Änderungen durch die edutop OG:** Die edutop OG behält sich das Recht vor, Änderungen im inhaltlichen Bereich der Veranstaltung, der Anzahl der Unterrichtseinheiten, der Veranstaltungsgebühren, des Veranstaltungsortes und der Veranstaltungstermine vorzunehmen, wenn sich die rechtlichen Grundlagen, auf welchen diese Vorgaben beruhen, geändert haben oder die Änderungen infolge faktischer Gegebenheiten, wie etwa Ausfall eines Trainers oder die Notwendigkeit, den Veranstaltungsort zu ändern, erforderlich sind.
- (7) **Haftung:** Schadenersatzansprüche gegen die edutop OG, die durch leichtes Verschulden verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Die edutop OG haftet nicht für mitgebrachte Gegenstände wie insbesondere Kleidung, Wertgegenstände, Geld und Unterrichtsunterlagen, auch nicht in anderen Kursräumen als den eigenen.
- (8) **Urheberrecht:** Alle Lernmaterialien der edutop OG sind urheberrechtlich und nutzungsrechtlich geschützt. Unberechtigtes Kopieren von Lernunterlagen in schriftlicher als auch elektronischer Form von der edutop OG und insbesondere Lernmaterial wie Datenträger, Online-Trainingsprogramme und sonstige Schulungsunterlagen der EmoLearn GmbH, Oeder Weg 34, 60318 Frankfurt am Main, führen zu Schadenersatzverpflichtungen und werden gerichtlich verfolgt. Auch das unerlaubte Laden von digitalen Lerninhalten (Audio/Video/Textpassagen), auch nur in kleinen Sequenzen auf der Festplatte, gilt als Verstoß gegen das Urheberrecht. Aufgrund der Vertragspartnerschaft zwischen der edutop OG und der EmoLearn GmbH kann bezüglich Copyright Verletzungen von der EmoLearn GmbH neben den nationalen und internationalen Schutzbestimmungen eine Konventionalstrafe bis zu EUR 50.000,00 von der EmoLearn GmbH geltend gemacht werden.
- (9) **Datenschutz:** Persönliche Daten werden elektronisch erfasst, bearbeitet und vertraulich behandelt. Sie dienen ausschließlich internen Zwecken, außer wenn für den Kunden eine Weiterleitung im jeweils notwendigen Umfang (z. B. externe Prüfungsinstitutionen) erforderlich ist. Mit der Akzeptanz der AGB der edutop OG stimmt der Kunde dem Erhalt von elektronischem Informations- und Werbematerial der edutop OG zu. Der Kunde hat bei Erhalt eines edutop-Newsletters, welcher alle gesetzlichen Richtlinien betreffend E-Mail Marketing wie z. B. Abgleich der Robinson Liste berücksichtigt, die Möglichkeit, sich jederzeit vom Newsletter und weiteren Zusendungen abzumelden.
- (10) **Kompensationsverbot:** Stehen etwaige Gegenforderungen weder im rechtlichen Zusammenhang mit der Veranstaltungsteilnahme, noch wurden sie gerichtlich festgestellt bzw. wurden seitens der edutop OG anerkannt, so wird das Recht sowohl der gerichtlichen als auch der außergerichtlichen Aufrechnung von Forderungen des Kunden gegenüber der edutop OG ausgeschlossen.
- (11) Im Falle der Ungültigkeit oder der Nichtigkeit einzelner Regelungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen kommt es zum Wegfall der betreffenden Bestimmungen und lassen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen bzw. den Vertrag in allen übrigen Punkten unberührt. Die unwirksamen Bestimmungen werden durch eine Regelung ersetzt, die den wegfallenden Regelungen sinngemäß so entspricht, wie dies im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zulässig ist.
- (12) **Gerichtsstand:** Es gilt österreichisches Recht. Für sämtliche Rechtsstreitigkeiten wird die Zuständigkeit des sachlich zuständigen Gerichts in Wien vereinbart.